

Klinische Studien

Als zertifiziertes Brustzentrum nehmen wir an klinischen Therapiestudien teil, um aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse für unsere Patientinnen nutzbar zu machen. So haben unsere Patientinnen die Möglichkeit von neuesten Medikamenten und Behandlungen zu profitieren.

Offene Studien



Register-Studie (OPAL) – Mammacarcinom mit inoperablem oder metastasiertem Mammakarzinom. Dokumentiert wird die reale Versorgungssituation über alle Therapielinien hinweg.

Ein Projekt der  Plattform



OPAL EBC

frühem Mammakarzinom (early breast cancer, EBC)

Patientinnen mit EBC werden zu Beginn ihrer neoadjuvanten bzw. adjuvanten Behandlung aufgenommen.



Eine randomisierte Studie für Patientinnen mit Sentinel-Node-Makrometastasen. In dieser Studie werden Patientinnen mit 1-2 Makrometastasen in der SLNB rekrutiert; die Randomisation erfolgt zwischen SLNB allein versus Komplettierung der Axilla-OP. Ziel der Studie ist, die Beurteilung der Sicherheit einer unterlassenen Axilladisektion bei 1-2 Markometastasen sowie das potentielle Risiko der verschiedenen Subgruppen. Sekundäre Endpunkte sind die Morbidität des Armes, gesundheitsökonomische Folgen sowie die Lebensqualität der Patientinnen.



Phase III-Studie zur personalisierten Therapie bei Patientinnen mit HR+/Her2-Mammakarzinom. Die Studie ist eine der ersten Studien der neuen Generation, welche sich mit dem Thema der individualisierten Entscheidungsfindung bei Patientinnen mit frühem Mammakarzinom in der (neo-)adjuvanten Situation befasst. Verglichen wird endokrine Therapie plus Ribociclib versus Chemotherapie. Ziel der Studie ist es zu untersuchen, ob

Patientinnen mit mittlerem Risiko einen zusätzlichen Nutzen von einer Behandlung mit Ribociclib in Kombination mit endokriner Therapie im Vergleich mit Chemotherapie (gefolgt von einer adjuvanten endokrinen Therapie) haben. Identifiziert wird diese Gruppe mittels einer individualisierten Induktionstherapie.



Eine randomisierte, zweiarmige Phase II-Studie bei triple-negativem Mammakarzinom. In der Studie wird der PD-L1-Inhibitor Atezolizumab in einem zweiwöchigen Monotherapiefenster einer Therapie mit Atezolizumab in Kombination mit einer Taxan- und Anthrazyklinhaltigen Chemotherapie in der neoadjuvanten Behandlungsphase bei triple-negativen Brustkrebs (TNBC) vorangestellt und mit einer Therapie mit Atezolizumab in Kombination mit einer Taxan- und Anthrazyklinhaltigen Chemotherapie verglichen.



Verzicht auf eine SLN Biopsie bei triple-negativen und HER2-positiven Brustkrebspatientinnen mit einer radiologischen und pathologischen Komplettremission nach neoadjuvanter Chemotherapie;

eine einarmige, prospektive Operationsstudie.



eine multizentrische, multinationale, prospektive, longitudinale, nicht-interventionelle Studie bei Patienten mit HER2 positivem Brustkrebs im Stadium I-III, die vor weniger als einem Jahr eine adjuvante Therapie auf Trastuzumab-Basis abgeschlossen hatten und sich für eine erweiterte adjuvante Behandlung mit Neratinib gemäß der aktuellen SmPC entschieden hatten.



Nicht-interventionelle, multizentrische, prospektive, einarmige Beobachtungsstudie (NIS). Geeignete Patienten werden zur Kombinationstherapie mit Palbociclib und einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant zur Erstlinie eingeschlossen. Der Erstliniendokumentation folgt die Beobachtung der Folgetherapien, bis der Patient seine Studienteilnahme beendet.

Geschlossene Studien, bzw. Studien im Follow up

RIBBIT

RIBANNA-NIS

INGE B

SOFT/TEXT

ICE

GAIN

H3E-MC-S080

ALLTO

SUCCESS-A

SUCCESS-B

SUCCESS-C

PreFace

GEPAR QUINTO

SENTINA

EvAluate

Tumorregister Mammakarzinom II

PIAT

BRAWO

NADIR

IMPROVE

GBG 82 – Olympia

REQUITE

AkyPro

INSEMA

